



NOK-Route

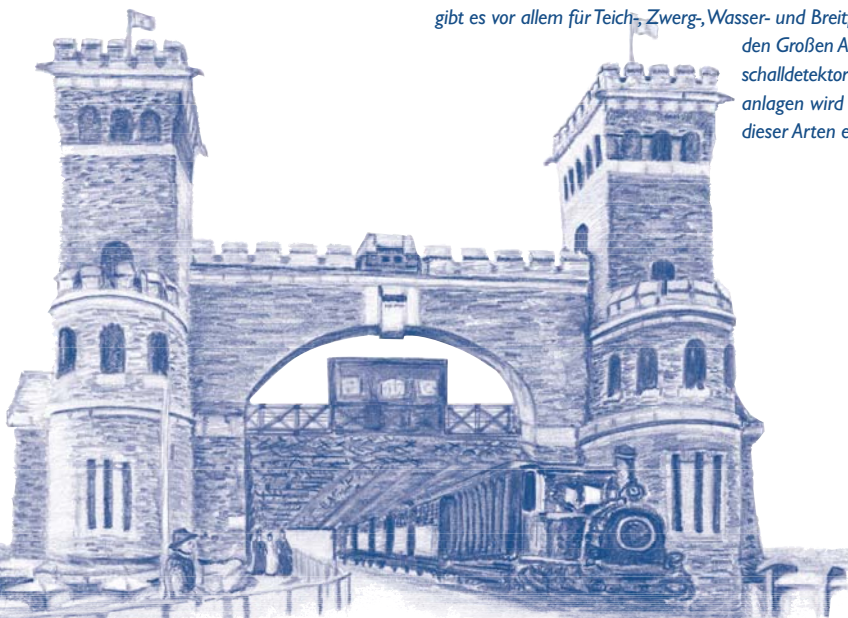
Die Levensauer Hochbrücke ... Relikt aus der Bauzeit des NOKs

Genießen Sie den weiten Blick von der Levensauer Hochbrücke! Nicht nur die herrliche Landschaft der Region Dänischer Wohld mit den sanften Hügeln und kleinräumigen Hecken lässt sich hier bewundern. Auch die durchziehenden großen und kleinen „Pötte“, die Frachter, Segeljachten und Kreuzfahrtschiffe aus aller Herren Länder bieten hier einen wunderschönen Anblick.

Die Brücke Levensau überspannt den Kanal in einem weiten Bogen mit einem Eisenfachwerkträger von 163 m Länge und 42 m Durchfahrthöhe. Im Dezember 1894 wurde sie feierlich durch Kaiser Wilhelm II. als damals längste deutsche Bogenbrücke eingeweiht. Der drohende Abriss im Zuge der Kanalerweiterung konnte abgewendet werden. Heute sind nur noch der Eisenbogen und die Brückenköpfe erhalten. Die beiden ursprünglichen auf die Brückenköpfe aufgesetzten 20 m hohen Tore sind aufgrund einer Fahrbahnerweiterung 1954 entfernt worden. Parallel zu dieser alten Konstruktion wurde 1984 eine zusätzliche neue Brücke errichtet. Über die alte Brücke führt nach wie vor die Eisenbahnlinie Kiel-Eckernförde sowie die Kreisstraße 27, über die neue Brücke verläuft vierspurig die B76 Richtung Gettorf. Auch die anderen Brücken des NOK wurden im Laufe der Jahre insbesondere im Zuge der Kanalverbreiterung auf Grund des gestiegenen Verkehrsaufkommens zum Teil abgerissen, neu errichtet oder umgestaltet.

Zuflucht für Fledermäuse

In der Brücke versteckt sich eine kleine Sensation: Die Levensauer Hochbrücke ist das größte bisher bekannte Fledermausquartier in Mitteleuropa! Alljährlich finden sich hier im Winter tausende Fledermäuse ein und halten in Konstruktionsteilen am Anfang und am Ende der Brückenbögen ihren Winterschlaf. Nach dem Verlassen ihrer Sommerquartiere gelangen sie durch die großen Bogenfenster zu den 15 m hohen Gewölben und verkriechen sich dann in den über 1 m tiefen Dehnungsfugen. Das dicke Gemäuer mildert die beträchtlichen Temperaturschwankungen des Winters erheblich ab. Günstige Überwinterungsbedingungen gibt es vor allem für Teich-, Zwerg-, Wasser- und Breitflügelfledermaus sowie den Großen Abendsegler. Mit Ultraschalldetektoren und Infrarotvideoanlagen wird hier das Verhalten dieser Arten eingehend erforscht.



© www.nok-sh.de • www.bueroOeding.de

Technik/Natur